



Schule der Dorf-
und Flurentwicklung
in Klosterlangheim

Kompetenz für
engagierte Bürger

STRATEGIEWORKSHOP ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge



an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung
in Klosterlangheim

Moderation: Dipl.-Ing. Anka Förster, Dipl.-Ing. Claudia Stich
und Dr. - Ing. Christiane Schilling

Seminarprogramm

**Strategie-Workshop
ILE „Frankenpfalz im Fichtelgebirge“
am 13. November 2013
Seminarprogramm**

Mittwoch, 13. November

Anreise

8.30 Uhr **Ankunft in Klosterlangheim, Kaffee**

9.00 Uhr **Seminarbeginn:**

Begrüßung, Organisatorisches

Erwartungen ans Seminar

Rückblick:

- **Ziele der ILE**

* **Welche Ziele der ILE wurden bisher ganz oder teilweise erreicht?**

* **Passen die Ziele noch?**

- **Handlungsfelder/Projekte:**

* **Was wurde bisher erreicht?**

* **Prioritäten der Projekte**

* **Gibt es neue Projekte?**

12.00 Uhr **Mittagessen**

12.45 Uhr * **Bearbeiten wichtiger Projekte in Arbeitsgruppen**

* **Mit welcher Organisationsstruktur soll künftig gearbeitet werden?**

Kaffeepause

Aktionsplan

Schlussrunde und Abschlusskaffee

Ca. 17.00 Uhr **Ende des Seminars**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Anka Förster, Christiane Schilling und Claudia Stich
Seminarleitung

Am 13. November 2013 trafen sich Vertreter der ILE Frankenpfalz i. Fichtelgebirge an der SDF in Klosterlangheim, um die bisherigen Aktivitäten der ILE und deren Ergebnisse zusammenzutragen, zu analysieren und strategische Überlegungen für die zukünftige Arbeit anzustellen. Dabei sind nicht nur Prioritäten in den Handlungsfeldern der ILE gesetzt, sondern auch ganz konkrete Schritte für das weitere Vorgehen vereinbart worden.

An diesem Strategieworkshop nahmen teil:

Manfred Porsch Graserstraße 21 95469 Speichersdorf
Thorsten Leusenrink Verwaltungsleiter der Gemeinde Speichersdorf

Hans Wittauer, 1. Bgm Flurhof 24 95466 Weidenberg

Klaus Wagner, 1. Bgm Eckartsreuth20 95466 Kirchenpingarten

Hans Unterburger, 1. Bgm Hauptstraße 33a 95517
Seybothenreuth

Reinhard Preißinger, 2. Bgm Einzigenhof 1 95517
Emtmannsberg

Hermann Schiller Döberschütz 14 95517 Seybothenreuth

Thomas Kreil, 1. Bgm Creußener Weg 4 95517 Emtmannsberg

Christine Schamel, Landschaftspflegeverband Weidenberg

Anka Förster, Projektleiterin Grontmij GmbH
Sebastian Pihan, Praktikant Grontmij GmbH

Claudia Stich, Projektleiterin ALE Oberfranken
Dr. Christiane Schilling ALE Oberfranken

♥-lich
willkommen zum
Strategie-Workshop
ILE Frankenpfalz i. Fichtelgebirge
13.11.2013
an der
SDF in
Klosterlangheim

Strategie-Workshop
ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge
13.11.2013

Tagesablauf

- 9⁰⁰
- Begrüßung, Organisatorisches
 - Erwartungen des Seminar
 - Rückblick
 - > Ziele $\left\{ \begin{array}{l} \text{was wurde erreicht?} \\ \text{passen die Ziele noch?} \end{array} \right.$
 - > Handlungsfelder/Projekte
 - was wurde erreicht?
 - Prioritäten der Projekte
 - gibt es neue Projekte?

12⁰⁰ Mittagessen

- 12⁴⁵
- Bearbeiten wichtiger Projekte
 - Organisationsstruktur $\left\{ \begin{array}{l} \text{wie ist sie?} \\ \text{passt sie ~~noch~~ noch?} \end{array} \right.$
 - Kaffeepause
 - Aktionsplan

ca 17⁰⁰ • Ende des Seminars

Vorstellungsrunde und Seminarerwartungen



Name	Erwartungen		
Kipi	Zielerreichung	Zukunft der ILE?	Künnerer
Weidenberg	Bilanz ziehen	Umsetzbarkeit neuer Ziele?	Fördermittel
Porsch Spachowald	Sinnhaftigkeit d. Proj.	Akzeptanz d. Pl. i. d. Bevölkerung	
Seybothmreuth		Motivation für die künftige Fortsetzung der ILE Neue Projekte entwickeln Standortbestimmung	
Christine Schamel	"verloren gegangene" Projekte besprechen	Was ist geschehen? Was muß noch geschehen	bessere "Übergabe modalitäten" von bis den Gemeinden
Hermann Schiller	Was wurde bisher umgesetzt.	Wann dauert alles so lange	Wo gibt es Mittel für Umleitung (Kommune)
Ertmannsberg	"FLE 2020" Visionen der nächsten Jahre	mehr gemeinsame Projekte	
Reißin ger Reinhard		Plan der Teilprojekte, verbindlich zukünftige Struktur diskutiert und konkrete Projekte werden mehr diskutiert werden	
Herr LEHSEN RINK		Orientierung	



Leitbild

Leitbotschaft

- gut!
- pos. Aspekte werden
- zu wenig bekannt gemacht
- Presse oft negativ

Leitlinien

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

- noch viel Arbeit
- erste Anfänge in d. Verwaltungen
- gute Kommunikation
- gemeins. Interessen (Radwege ...)
- "frischer Wind" ist nötig
- finanzielle Engpässe in den Kommunen

Steigerung o. Bürgerengagement

- in einzelnen Gemeinden ^{Dörfern} gut
- in d. lke. schwerer
- immer die selben Personen überfordert
- Neubürger für Projekte engagiert
- Engagementkultur steigern!
- Nachwuchs heraufziehen

Einkommenschancen

Direktvermarkter reg. Produkte

Regionalmarkt?

Ressourcen

Proj. in der Umsetz.

Handlungsfelder näher betrachten

Was haben wir bisher erreicht?
 Welche Ziele hat die ILE?
 In wie weit sind diese noch aktuell?
 Gibt es neue Ziele?

HF1

HF2 Angebote für alle Generationen

neue Ziele
 Energie HF3

- in Umsetzung
- + weiterer Handlungsbedarf
- nicht umgesetzt, kein Handlungsbedarf

HF1

① Kümmer wichtig
 „Richtiges“ Planungsbüro
 „Restgebiet“: dringender Hb auch
 2. Priorität in Seybalthreuth, Draisenfeld,
 Würmsreuth, Wallenbrunn

② Positiv: Grundlagen aus Projekt Vitalitätsdruck
 (+) höhere Fördersätze ILE auch in laufenden
 DE-Verfahren

⚠ Vitalitäts-Check ^{neu seit 10/2015} 100% als Vorbuchende M.
 Wc: Gassenreuth (ca. 220 EW)
 Mengersreuth (ca. 220 EW)
 Sp: Ramelsreuth
 Alsdorf, Nairite / Kollite
 Güttenreuth
 Frankenberg # bes. Handlungsbedarf

Innenentwicklungspaten noch aktiv?
 ILE-Projekt
 → jeder Bgm. meldet Bedarfe an ALE
 → Meldung der alten Paten + neuen Paten

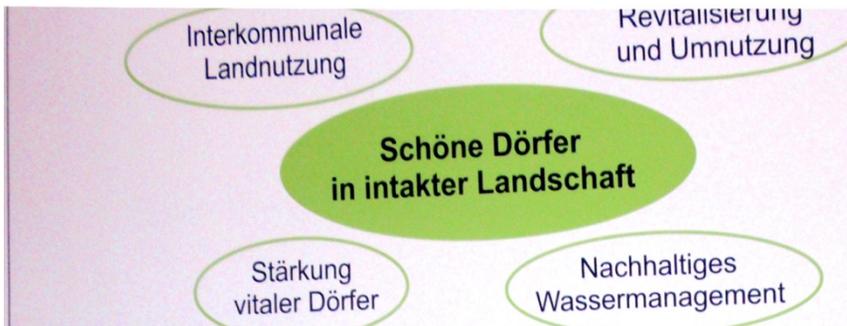


Abb. 5: Maßnahmen im Handlungsfeld
 Schöne Dörfer in intakter Landschaft

Entwicklungsziele:

- Sicherung lebenswerter Dörfer und Orte
- Attraktivitätssteigerung der Gemeinden durch gemeinsam abgestimmte Innenentwicklungspolitik und innovative Siedlungskonzepte
- Revitalisierung von Flächen und Gebäuden
- Gemeindeübergreifendes Wassermanagement durch Abstimmung von Maßnahmen zur Verbesserung von Hoch- und Trinkwasserschutz
- Verknüpfung von Anforderungen der Wasserbewirtschaftung mit Möglichkeiten für die Steigerung der landschaftlichen Attraktivität für Naherholungssuchende und Touristen
- Schutz und Entwicklung einer intakten Kulturlandschaft
- Gemeindeübergreifende Abstimmung von langfristigen Landnutzungsstrategien vor dem Hintergrund des landwirtschaftlichen Strukturwandels unter Berücksichtigung von (neuen) landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsbedingungen und Nutzungsansprüchen von Naherholung und Naturschutz

HF 1

- +
- +
- +
- +
-
- +
- +

Handlungsfelder näher betrachten



- Entwicklungsziele:
- Verbesserung und übergemeindliche Abstimmung des Freizeitangebots für Kinder, Jugendliche und ältere Bürger
 - Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch interkommunale Optimierung und Abstimmung der Kinderbetreuungsmöglichkeiten
 - Übergemeindliche Vernetzung und Einbindung von Organisationen, Institutionen und Vereinen
 - Förderung und Integration von Jugendlichen
 - Aufrechterhaltung und Verbesserung der Gesundheitsversorgung und Daseinsvorsorge für die Bevölkerung

Maßnahmen:	Projekte:
Seniorengerechte Versorgungsstrukturen, Wohn- und Freizeitangebote	11 ILE-Nachbarschaftsforum
	12 Flächendeckendes und koordiniertes Leistungsangebot Nachbarschaftshilfe
	13 Professionelles Anfragemanagement Nachbarschaftshilfe
Familiengerechte Kinderbetreuung	14 Interkommunal abgestimmte Kinderbetreuung

HF 2

generationengreifend!
+
+
+
+
+



- Entwicklungsziele:
- Attraktivitätssteigerung der Region für Naherholung und Ausflugsverkehr
 - Ausbau von Tourismus und Naherholung als Wirtschaftsfaktor durch Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten
 - Förderung und Unterstützung der Landwirtschaft
 - Verbreiterung der Einkommensmöglichkeiten für Land- und Forstwirtschaft (Diversifizierung)
 - Erhaltung und Schaffung wohnortnaher Arbeitsplätze
 - Förderung der Vermarktung regionaler Produkte im Lebensmittel- und Holzsegment

HF 3

+
-
+
+
}

Projekte näher betrachten

ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge Grontmij

Umsetzungsstand und Handlungsbedarf in den Projekten

Handlungsfeld: **Schöne Dörfer in intakter Landschaft**

Projekt	Umsetzungsstand	Priorität		
		Ums	Hbed	Prio
<p>Umsetzungsstand: — nicht umgesetzt, ● in Umsetzung/ umgesetzt</p> <p>Handlungsbedarf: — kein Handlungsbedarf, + weiterer Handlungsbedarf</p> <p>Priorität: ● hohe Bedeutung, ● leicht umsetzbar</p>				
1. Landschaft vital: interkomm. abgestimmtes Landnutzungs-konzept	<p>Stufe 1 Konzeptionsphase abgeschlossen (Schwerpunktgebiete, Fragestellungen, Handlungsmöglichkeiten, Komplexität, fachliche Umsetzbarkeit in 8 Schwerpunktgebieten)</p> <p>Stufe 2 abgeschlossen (Bestand und Bewertung, Maßnahmenvorschläge Thema Stoff- und Wasserhaushalt, Thema Biodiversität und Landschaftsbild)</p> <p>Konkrete Umsetzung durch Instrumente der Ländlichen Entwicklung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Projekt FNO Ölschnitz/Emtmannsberg (Start 03/2013). Projekt läuft sehr gut. Mit außergewöhnlich hohem Engagement der ehrenamtlichen Beteiligten bearbeitet. Motivierende Ergebnisse. Bestandserfassung/ Bewertung/ Konfliktpotenzial Oberflächenwasserabfluss abgeschlossen. Maßnahmengrobkonzept mit Diskussion im Gelände vor Ort abgeschlossen. Wegenetzplanung inkl. Neugestaltungsgrundsätze für die Bodenordnung in Bearbeitung. Zwischenpräsentation für Dez. 2013 geplant. Projekt Lessau Lenkendorf (Aufaktveranstaltung geplant 29./30.11.2013) Projektansatz Seybothenreuth Döberschütz/ Fenkensees (Info-Veranstaltung 10. Juli 2013, Entscheidung der Bürger steht noch aus) <p>Vorschlag nächste Schritte: Was kann wie im Restgebiet bewegt werden? Wo sind aufgeschlossene Umsetzer/ dringende Problemstellungen?</p>	●	+	●
2. Vitalitätscheck zur Innenentwicklung	<p>Projekt Interkommunale Dorffinnenentwicklung abgeschlossen</p> <p>Konzept abgeschlossen, Maßnahmenentwicklung abgeschlossen, Bewusstseinsbildung durch Sensibilisierung der Einheimischen war sehr sinnvoll.</p> <p>Vorschlag nächste Schritte: <i>Kirchenspingarten → DE + Dorfläden in Planung abgeschlossen → alle Maßnahmen umgesetzt</i></p> <p>Positive Ansätze durch initiale DE-Maßnahmen (DE Windischenlaibach, Informationsveranstaltung in Plössen erfolgt → Bedarf einfache DE, Kirchenlaibach, Untersteinach → kein gr. Bedarf, Sophienthal → hoher Bedarf Erste Vorbereitungs-schritte (DE). <i>Städtebauförderungsmaßnahmen im Januar Endgang umgesetzt</i></p>	●	+	●
3. Schloss Emtmannsberg	<p>Projekt Schloss Emtmannsberg in Umsetzung, Städtebauförderung bewegt das Projekt. Nutzung/ Ausstrahlung des Gebäudes überregional. Geplante Fertigstellung 2014/2015.</p>	●	+	● ●
4. Führer zu historischen Bauten im ILE-Gebiet	<p><i>Buchprojekt Schlösser (Pfarrer Jäger)</i></p> <p><i>Kellernacht Weidenberg (alle 2 Monate Führung)</i></p>	●	+	●
5. Bahnareal Speichersdorf	<p>Projekt Bahnareal Speichersdorf <i>beendet</i>. Gespräch mit Bahn-Vertretern geführt. Mögliche nächste Schritte festgelegt. Bodenauftrag in kontaminierten Geländebereichen notwendig. Eine Folgenutzung muss noch gefunden werden (in den nächsten 10 Jahren). Umsetzung? <i>Nutzung des Bahnhofsgebäudes → Gespräche mit Regierung (Städtebauförderung)</i></p>	●	+	●
6. Region der schönen Dörfer	<p>→ <i>Kreisziele ins Internet stellen</i></p>	●	+	●

ILE - Klausur am 13.11.2013 Plakat 1

Legende

- in Umsetzung + weiterer Handlungsbedarf
- nicht umgesetzt, kein Handlungsbedarf
- hohe Bedeutung ● leicht umsetzbar

ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge Grontmij

Umsetzungsstand und Handlungsbedarf in den Projekten

Handlungsfeld: **Schöne Dörfer in intakter Landschaft**

Projekt	Umsetzungsstand	Priorität		
		Ums	Hbed	Prio
<p>Umsetzungsstand: — nicht umgesetzt, ● in Umsetzung/ umgesetzt</p> <p>Handlungsbedarf: — kein Handlungsbedarf, + weiterer Handlungsbedarf</p> <p>Priorität: ● hohe Bedeutung, ● leicht umsetzbar</p>				
7. Informationsbörse für Leerstand und Umnutzungsmöglichkeiten	<p>Projekt Flächenmanagementdatenbank in Umsetzung: FMD mit Daten befüllt.</p> <p>Speichersdorf: ca. 261 Datensätze, Eigentümerbefragung startete am 23.07.2013 (Stand: ca. 126 Baulücken-Eigentümer angeschrieben → bislang 4 Rückläufe, ca. 8 Leerstands-Eigentümer angeschrieben), Weidenberg: Excel-Liste erstellt. (<i>Personalintensiv</i>)</p> <p>Vorschlag nächste Schritte: Organisation des Managements / Umsetzung der Ergebnisse der Erhebungen steht an. Ggf. Einsatz ehrenamtlicher Kräfte für Umsetzung.</p>	●	+	●
8. Innovative nachhaltige Wohnformen und Bautechniken	<p><i>Schwer steuerbar → Thema der Innenentwicklung / Umnutzung bewegen</i></p>	●	+	●
9. Wasserrückhaltung in den Gemeinden: Ressourcenschutz Wasser	<p>Wasserrückhaltung in den Gemeinden: Konkrete Umsetzung durch Instrumente der Ländlichen Entwicklung z.B. DE oder FNO (siehe Folgeprojekte Landschaft Vital). Flurbegleichung fand statt am 03.07.2013, kurz nach dem erneuten Starkregen.</p> <p>Vorschlag nächste Schritte: Siehe Umsetzungsprojekte Landschaft Vital, Strategie: Rückhalt in der Fläche, da wo es möglich ist.</p>	●	+	●
10. Maßnahmen zur privaten Regenwasserrückhaltung	<p>→ <i>intuschen in BP-Satzungen integriert, Information läuft</i></p>	●	—	●

Projekte näher betrachten

ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge Grontmij

Umsetzungsstand und Handlungsbedarf in den Projekten

Handlungsfeld: Familien- und generationengerechte Gemeinden

Projekt	Umsetzungsstand	Umsetzungsstand			Handlungsbedarf			Priorität			
		Ums	Hbed	Prio	Ums	Hbed	Prio	Ums	Hbed	Prio	
11. ILE-Nachbarschaftsforum											
12. Flächendeckendes und koordiniertes Leistungsangebot Nachbarschaftshilfe											
13. Professionelles Anfragemanagement Nachbarschaftshilfe											
14. Interkommunal abgestimmte Kinderbetreuung											
15. Vernetzung der Ferienangebote VG Weidenberg und Gem. Speichersdorf											
16. Vernetzung von Schulen und Vereinen/ Institutionen im Rahmen der Ganztagesbetreuung											
17. Kooperation von (Land-)Wirtschaft und Schule											
18. Kooperation Schulstandorte Weidenberg und Speichersdorf											
19. Einsatz eines gemeinsamen Jugendsozialpädagogen											
20. Einrichtung von Jugendtreffs											
21. Bedarfsanalyse ärztliche Versorgungsstrukturen	Projekt Bedarfsanalyse ärztliche Versorgungsstrukturen abgeschlossen: Fragebogenaktion mit ansässigen Ärzten durchgeführt, Gespräch mit Kassenärztlicher Vereinigung geführt, Ergebnis: Erkenntnis, dass Gemeinden selbst beschränkte Steuerungsmöglichkeiten/ Einflussmöglichkeiten haben. Umsetzungsmaßnahmen abgestimmt: Bei Gelegenheit eingreifen.										

ILE – Klausur am 13.11.2013 Plakat 3

ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge Grontmij

Umsetzungsstand und Handlungsbedarf in den Projekten

Starke regionale Wertschöpfungsketten

Projekt	Umsetzungsstand	Umsetzungsstand			Handlungsbedarf			Priorität			
		Ums	Hbed	Prio	Ums	Hbed	Prio	Ums	Hbed	Prio	
22. Abgestimmte Förderung der Vereine	Unterhaltskosten - Gemeinschaftserrichtungen → Austausch Bgm										
23. ILE – Die Region der Kultur und Gastlandschaft											
24. Schlagadern der Frankenpfalz - Thematische Wege und Events	Projekt Schlagadern der Frankenpfalz abgeschlossen: Planung ca. 120 km ILE Rundweg mit Schleifen, GPS Vermessung und Schilderstandortplanung für ILE Rundweg (ca. 400 km). Vorschlag nächste Schritte: für 2014 steht Einigung an, welche Schilder / Tafeltypen aufgestellt werden sollen (urspr. Ansatz führt zu 2000 Schildern). Termin mit Frau Weber ausmachen. Abstimmung, Organisation und Durchführung der Schilderaufstellung. Klärung des Arbeitskräfteeinsatzes und Organisation der Beschilderung.										
25. Neubau Wohnmobilstellplätze	in Weidenberg umgesetzt										
26. Freizeitbad Frankenpfalz Immenreuth	Sanierung abgeschlossen 2010										
27. Dezentrale Informationsangebote Frankenpfalz											
28. Regionale Lebensmittelvermarktung – Bauernmärkte											
29. Regionale Gewerbesmesse											
30. Interkommunaler Brennholzhof	Radwegnetz E-Bike-Infrastrukturen (in Zusammenarbeit mit Gastgewerbe, Öffentl. Einrichtungen, Anbietern)										

zu Nr. 7 Information über schöne Landschaften als Produkt + Landschaftspflegeprodukte + Radio-Spots

ILE – Klausur am 13.11.2013 Plakat 4

Projekte näher betrachten

ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge Grontmij

Umsetzungsstand und Handlungsbedarf in den Projekten

Leistungsfähige Gemeinden		Umsetzungsstand	Handlungsbedarf	Priorität	
		— nicht umgesetzt ● in Umsetzung/ umgesetzt	— kein Handlungsbedarf + weiterer Handlungsbedarf	● hohe Bedeutung ● leicht umsetzbar	
Projekt	Umsetzungsstand		Ums	Hbed	Prio
31. Kundenfreundliche Kommunikation in der Verwaltung					●●●●
32. Gemeinsamer Internetauftritt und EDV-Betreuung	Projekt Gemeinsamer Internetauftritt und EDV-Betreuung abgeschlossen. Konzept für Internetseiten entwickelt, Wettbewerb: Gemeinsames Logo erstellt. ILE-Auftritt aktualisiert. Stellenbesetzung erfolgt.			+	●●●●
33. Wer liefert was? Website zu Produkten und Dienstleistungen				+	●●●●
34. Willkommensmanagement für Neubürger					
35. Zusammenarbeit der Verwaltung durch gemeinsamen Einkauf	Projekt Zusammenarbeit in der Verwaltung durch gemeinsamen Einkauf abgeschlossen. Befragung, mehrere Projektgespräche fanden statt. Geklärt: es ergeben sich aktuell in keinem Bereich Einsparpotenziale, teils Logistik- und Verwaltungsaufwand höher als mögliches Einsparpotenzial.				
36. Zusammenarbeit der Verwaltung in der Personalqualifikation				+	●●●●●●●●
37. Zusammenarbeit bei Wasser und Abwasser	Bereitschaftsschritte Kläranlage + Wasseraufbereitung → 1. Treffen Bgm → 2. Treffen Bgm + Kläranlagen + Wasseraufbereitung			+	●●●●●●●●
38. Zusammenarbeit in den Bauhöfen	1. Treffen Bgm 2. Treffen Bgm + Bauhofleiter			+	●●●●●●●●
39. ILE Wegepflegeverband					●●●●●●●●
40. Zusammenarbeit in der Verwaltung durch Personalaustausch				+	●●●●●●●●
41. Gemeinsame Klärschlammbehandlung	Gemeinsame Presse beschaffen			+	●●●●●●●●

ILE – Klausur am 13.11.2013 Plakat 5

ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge Grontmij

Umsetzungsstand und Handlungsbedarf in den Projekten

Leistungsfähige Gemeinden		Umsetzungsstand	Handlungsbedarf	Priorität	
		— nicht umgesetzt ● in Umsetzung/ umgesetzt	— kein Handlungsbedarf + weiterer Handlungsbedarf	● hohe Bedeutung ● leicht umsetzbar	
Projekt	Umsetzungsstand		Ums	Hbed	Prio
42. Gem. Maschinenwaschplätze und Eigenverbrauchstankstelle					●
43. Breitbandinitiative Frankenpfalz	„weiße Flecken“ Grundversorgung. Gemeinsame Positionierung			+	●●●●
44. Differenzierte Bedienungsmodelle im Nahverkehr (Bürgerbus, ALT)					
45. OPNV-SPNV-Anbindung					

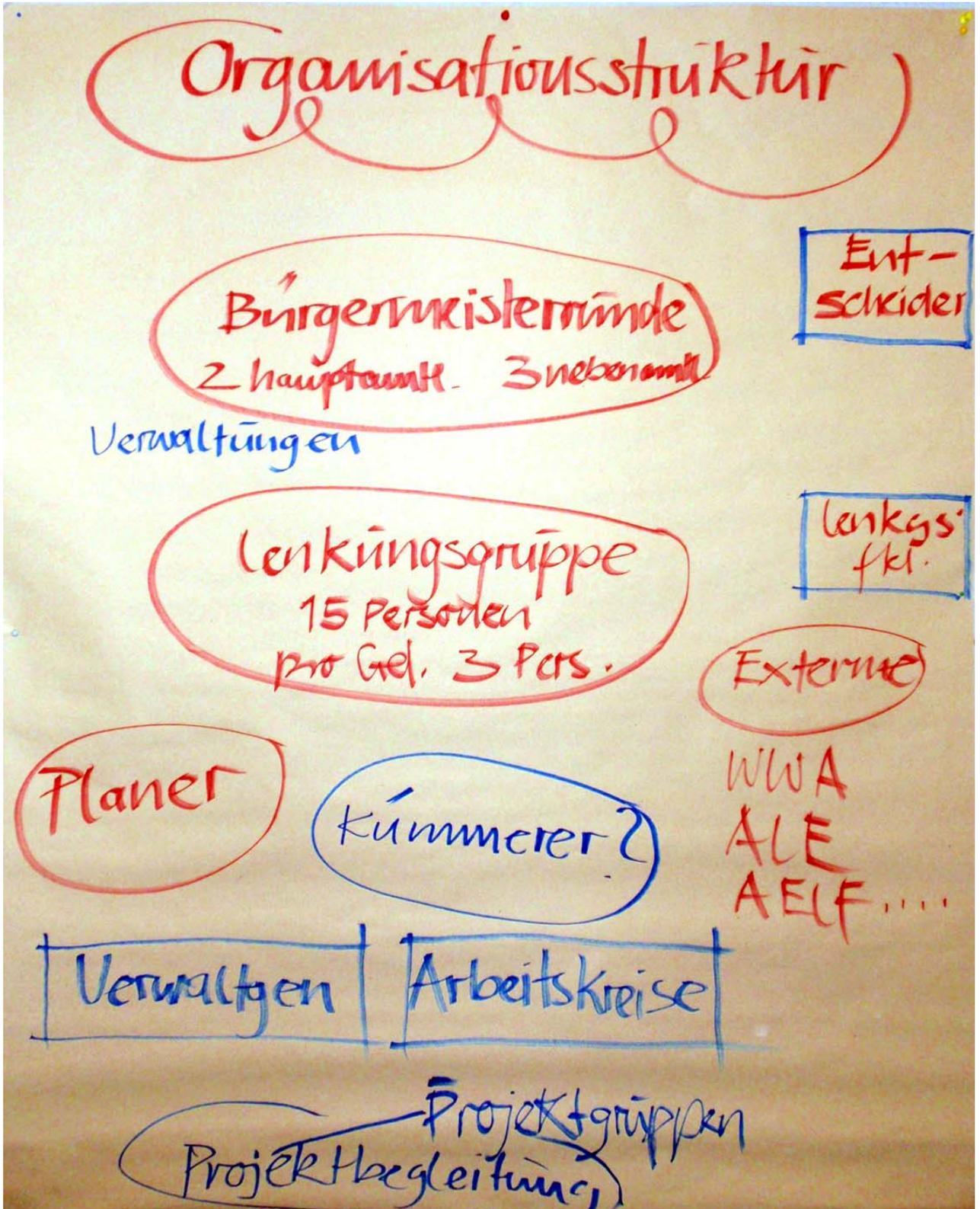
Klausur am 13.11.2013 Plakat 6

- ### Legende
- in Umsetzung
 - + weiterer Handlungsbedarf
 - nicht umgesetzt, kein Handlungsbedarf
 - hohe Bedeutung
 - leicht umsetzbar

⑦ FMD
Austausch mit Initiative Rodachtal
www.initiative-rodachtal.de
ggf. Bereitschaft zur Veröffentlichung abfragen bei Eigentümer
↓
Datenschutz Klären
zB. Exkursion nach „Itzgrund“
Aktualisierung Klären

② We: Bahnhofsareal → Gespräch mit ALE

③⑦ + ③⑧ Schaffung größerer langfristiger Zusammenhänge / Zweckverbände
↳ Vorklärung Bürgermeister



Aktionsplan

was	wer	mit wem	bis wann
Treffen: • Übergabe • Kümmerer • Projekte 2014 ↓ u.a. Hauptprojekte weiterführen • Weiterführung wichtiger Projekte wann? wie? • gemeinsame GR-Sitzung	aller Bürgermeister		am 21.01.2014
Öffentlichkeitsarbeit, Versammlung Info Gemeinderäte ILE-Forum	gemeinsame Gemeinde Ratssitzung		I. Quartal 2014